

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

MEHRWEG ZUM STANDARD MACHEN!



ReFrastructure

STIFTUNG FÜR DIGITALE MEHRWEGINFRASTRUKTUR



MEHRWEG

Wir sind eine gemeinnützige Organisation mit dem Ziel Mehrweg zum Standard zu machen.

Wir unterstützen Kommunen:
von niederschwelligen Maßnahmen bis zur Planung und Umsetzung einer Infrastruktur.

Unsere operativen Erfahrungen bilden die Basis für unsere Unterstützung – evidenzbasiert, pragmatisch & realitätsnah.

WAS IST DER RICHTIGE WEG FÜR IHRE KOMMUNE!



Das Ziel ist klar!

- Weniger Müll im öffentlichen Raum durch Akzeptanz und flächendeckende Nutzung von Mehrweg.
- Langfristig muss die Mehrweg-Lösung kostengünstiger sein als Einweg.



Aber was ist der beste Weg zum Ziel?

- Wie groß ist der Anteil von Take-Away Müll im öffentlichen Raum?
- Welche Maßnahmen sind effektiv und wie ist das Kosten-Nutzen-Verhältnis?
- Welche Strategie bringt Sie dort hin – möglichst große Einheitlichkeit oder ein großes Angebot?
- Welche Strukturen sind nötig, wie hoch ist der Aufwand und was sind marktkonforme Preise von Dienstleistern?
- Was könnte gefördert werden und wie könnte eine Finanzierung aussehen?



Unsere gemeinsame Herausforderung:

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, gemeinsam mit Ihnen den besten Weg für Ihre Kommune zu finden.

UNSER ANGEBOT

Ausführliche Leistungsbeschreibungen und Preise auf Anfrage

Abfallanalyse und Wirkungsmessung

- Messungen von Einwegabfall im öffentlichen Raum:
 - Nullmessung
 - Abschlussmessung nach Maßnahmendurchführung
- Auswahl geeigneter Standorte für Messkonzept

Paket „Kommunale Mehrwegstrategie kompakt“

- Analyse von bis zu 20 möglichen Mehrwegmaßnahmen
- Bewertung Maßnahmen für ihre Stadt auf Basis von Kosten-/Nutzenanalyse
- Erstellung Maßnahmen-Entscheidungsmatrix mit Handlungsempfehlung
- 2 Stakeholder-Workshops

Mehrweginfrastruktur Planung & Kosten

- Szenarienbasierte Entwicklung einer Strategie für Mehrweginfrastruktur
- Simulation von bis zu 5 verschiedenen Szenarien
- Logistikplanung einer Mehrweginfrastruktur für Rückgabe & Reinigung
- Vollkostenberechnung der Szenarien

(Begleitung der) Umsetzung von Maßnahmen

- Begleitung/Durchführung von niederschwelligen Maßnahmen
- Implementierung Mehrweginfrastruktur
- Begleitung von Ausschreibungen
- Betrieb von Infrastruktur (beratend oder operativ)

Inhalt und Umfang nach Absprache

Kombipaket „Strategie + 1. Nullmessung“

Kombipaket M³-Strategie: **Mehrwegoffensive Mit Messung**

Nach Aufwand

TEAM

**Markus Urff**

- Gründungsmitglied & langjähriger Vorstand/Schatzmeister des Mehrwegverbandes
- Diplombetriebswirt, 17 Jahre Finanzbranche, 8 Jahre Entwicklungszusammenarbeit Vorstandsarbeiten
- Seit 2021 im Mehrwegbereich tätig

Schwerpunkt: Projektleitung & Financial Analysis

**Tilmann Walz**

- Initiator der Stiftung ReFrastructure
- Seit 2019 im Mehrwegbereich tätig
- Projektleiter anbieterübergreifendes Rückgabesystem in München-Haar
- Über 10 Jahre Tätigkeit als Rechtsanwalt (u.a. Strukturierung von Vertriebssystemen, Lieferketten & Logistik)

Schwerpunkt: Konzeption & Modellierung

**Jonah Blits**

- Doktorand an der Kühne Logistics University im Bereich Reusable Packaging
- Forschung zur Förderung von Mehrwegverpackungen und zu politischen Maßnahmen zur Reduktion von Einwegabfällen

Schwerpunkt: Abfallsortieranalysen und KI-Modelle im Abfallbereich

**Ines van Langendonck**

- Mehrfachgründerin & über 15 Jahre in Führungsrollen
- Analyst & nachhaltige Innovationsexpertin in den Bereichen Digital Technology & Sustainability
- Seit 2021 im Mehrwegbereich tätig (kooperative Plattformen)

Schwerpunkt: Use Case Modelling & technische Umsetzungen

REFERENZEN



Haar geht den Mehrweg

Deutschlandweit erster Pilot einer system-übergreifenden Rücklogistik, wobei im Rückgabennetz alle Behältnisse von Recup, ReCircle und Relevo zurückgegeben werden konnten.

Projektbericht:
[Haar geht den Mehrweg - Refrastructure](#)



Abfallanalyse

- Wissenschaftliche Evaluation der Verpackungssteuereffektivität zur Reduzierung des Verpackungsaufkommens in einer dt. Großstadt
- Standardisierte Abfallaudits vor und nach Steuereinführung, Erfassung der Veränderung in Volumen und Gewicht der Abfälle
- Kontrollgruppendesign: Vergleichbare Messung in dt. Großstadt ohne Verpackungssteuer, um kausalen Effekt der Steuer zu isolieren
- Schaffung einer evidenzbasierten Entscheidungsgrundlage für Politik



Skalierung „Konzept Haar“ in Stuttgart

- Inhaltlicher Ansatz analog Projekt in Haar
- Analyse Umsetzungs- & Erfolgspotential
- Stakeholdermanagement
- Identifikation von Pilotgebiet (Hotspot Gastronomie & Müllaufkommen)
- Kampagnenkonzept
- Aussetzung des Projekts nach Erreichen des 1. Meilensteins auf Antrag von ReFracture da Kosten-Nutzen-Analyse auf Basis der Erkenntnisse nicht ausreichend positiv war
→ Handlungsempfehlung an Kommune: Stimulierung der Nachfrage nach Mehrweg

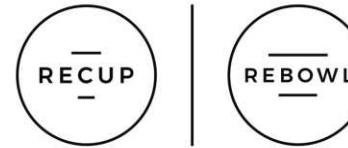
Betriebsmodellrechnung Mehrweginfrastruktur

- Analyse von Prozessen, Kosten & Governance verschiedener Mehrwegkonzepte;
- Untersuchung & Bewertung von 30+ Szenarien inkl. Aufbau Kostendatenbank
- Entwicklung Tool zur
 - automatisierten Erfassung von Gastronomien
 - Simulation für Rückgabe-Hotspots
 - Kostenberechnung auf Basis umfangreicher Kostendatenbank
- Kostenmodellierung für dt. Metropole i.R. der CCRI (Circular City and Regions Initiative der EU)

PARTNER & NETZWERK & FÖRDERER



**Wuppertal
Institut**



**ARBEITSKREIS
MEHRWEG**



REMONDIS®
IM AUFTRAG DER ZUKUNFT



PROFIMIET
Ihr Partner für Non-Food-Catering



KÜHNE
LOGISTICS
UNIVERSITY



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

**project
together**



*„Lassen Sie uns gemeinsam den
besten Weg für Ihre Kommune finden!“*



Markus Urff

markus.urff@refrastructure.org



Tilmann Walz

Tilmann.walz@refrastructure.org

ReFrastructure – Stiftung für digitale Mehrwegeinfrastruktur gGmbH
Gänsbrunnenweg 2
73730 Esslingen

info@refrastructure.org

www.refrastructure.org

Geschäftsführer: Tilmann Walz, Markus Urff
Amtsgericht Stuttgart HRB 787656 – Sitz der Gesellschaft: Esslingen